

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG VON



# GRENZGERÄUSCHE – SONS SANS LIMITE

INTERNATIONALES KLANKUNST-SYMPOSIUM

FR 21.03. | 10 - 18 UHR | SA 22.03. | 10 - 16 UHR | E-WERK KAMMERTHEATER  
EINTRITT FREI

Als Abschluss der Veranstaltungsreihe „SOUND SURROUNDS – Klangkunst aus dem Dreieckland“ organisiert das E-Werk Freiburg in Kooperation mit Prof. Dr. Ute Holl (Lehrstuhl für Medienästhetik der Universität Basel) und Prof. Dr. Natascha Adamowsky (Institut für Medienkulturwissenschaft der Albert Ludwigs-Universität Freiburg) ein Symposium, das Theorie und Ästhetik der Klangkünste und der Radiophonie anhand von akustischen Präsentationen untersucht.

Künstlerinnen und Künstler, Theoretikerinnen und Radiohistoriker, Stimmforscher und Sound-Experten werden an ihren akustischen Werken und Kompositionen Formen der Wahrnehmungen an den Grenzen von Musik, Geräusch und Klang, von Stimme, Raum und Körper, von Effekt und Affekt entwickeln. Es geht um Fragen von unter digitalen Bedingungen veränderten Produktionsformen, um Fragen der Aufführung und Distribution von Klangkunst, und nicht zuletzt um Fragen neuer Hörerschaften oder Hörkulturen. Ebenso wird verhandelt, inwiefern alte Grenzen - nationale, sprachliche, Grenzen von Musikstilen und Musikgenres - überschritten werden.

KOOPERATIONSPARTNER Universität Basel, Albert Ludwigs-Universität Freiburg,  
E-Werk Freiburg

VERANSTALTUNGSORT E-Werk Freiburg, Eschholzstr. 77 , 79106 Freiburg

AUSSTELLUNG SOUND SURROUNDS BIS ZUM 23.03.2014

ÖFFNUNGSZEITEN Do. | Fr. | Sa. 18:00 - 21:00 Uhr | So. 15:00 - 20:00 Uhr

Eine Veranstaltung im Rahmen von TRIPTIC – Kulturaustausch am Oberrhein



GEFÖRDERT VON Schweizer Kulturstiftung PRO HELVETIA, Innovationsfonds Kunst Baden-Württemberg, Stadt Freiburg im Breisgau, Kanton Basel-Stadt Kultur, Ville et Communauté Urbaine de Strasbourg

# PROGRAMM SYMPOSION GRENZGERÄUSCHE

**Freitag 21.03.2014**

**10.00 – 10.30 Uhr**

Einleitende Worte von **Ute Holl (Basel)**

Tagesmoderation durch **Janina Klassen (Freiburg)**

**10.30 – 11.20 Uhr**

**Michael Harenberg (Karlsruhe/Bern), Ästhetik als Referenzsystem im Digitalen**

Kompositionsverfahren, Interfaces und die Bildung hybrider Klangstrukturen:

Klangerzeugung unter den Bedingungen des Digitalen.

**11.30 – 12.20 Uhr**

**Nathalie Singer (Weimar/Berlin), Radio Visionen – Ein Sampler der Radiokunst am Experimentellen Radio**

Aktuelle Tendenzen in der Radiokunst. Vortrag und Diskussion anhand von Produktionen des Experimentellen Radios der Bauhaus-Universität Weimar.

**12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause**

**13.30 – 14.20 Uhr**

**Birgit Kempker (Basel), Das Wort an Grenze nehmen in die N.**

Ersetzt Schönheit Semantik? Ersetzt Rhetorik Gedanke? Denkt Sound? Sind Soundgrenzen lose? Solche und andere Fragen wird Birgit Kempker von der sphinx beantworten lassen.

**14.30 – 15.20 Uhr**

**Armin Köhler (Freiburg), Dort wo die Grenzen fließend sind**

Klangkunst und Konzertmusik – zwei diametrale Welten? Der Beitrag der Donaueschinger Musiktage zur Entwicklung von Klangkunst.

**15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause**

**16.00 – 16.50 Uhr**

**Izabela Dlawichowska (Strasbourg), Is there-without-(Ambience)**

Eine Sound-Performance: Instrumente (Mikrofone, Radio, Computer u.a.) werden auf einen Tisch arrangiert und für die Interventionen anderer Referenten und Gäste vorbereitet.

**16.50 – 17.50 Uhr Podium**

**Ab 18.00 Uhr Führung durch die Ausstellung SOUND SURROUNDS**

# PROGRAMM SYMPOSION GRENZGERÄUSCHE

**Samstag 22.3.2014**

**10.00 – 10.50 Uhr**

**Andreas Hagelüken (Freiburg/Berlin), Zur Genealogie des konkreten Geräuschs**

Die Einbindung des Geräuschs in elektroakustische Werke und Radiokunst hat eine über 100-jährige Geschichte. Eine Untersuchung der Produktionsbedingungen und Ästhetik.

**11.00 – 11.50 Uhr**

**Elisabeth Schimana (Wien), From Sta(i)rcase to Virus**

Wie macht man das Ungehörte, noch nicht Gehörte oder gar Un-Erhörte hörbar? Einblicke in künstlerische Fragestellungen und Forschungsinteressen.

**12.00 – 13.00 Uhr Mittagspause**

**13.00 – 13.50 Uhr**

**Luca Forcucci (Berlin), Sonic Arts, Sound Practices and Soundscapes**

Künstlerisch-wissenschaftliche Lecture über den experimentellen Umgang mit Geräuschen und den Stellenwert des engagierten/involvierten Zuhörens.

**14.00 – 14.50 Uhr**

**Tomek Kolcynski (Basel), Bachspace**

Der Künstler stellt sein neues Projekt vor: Ein elektronisches Kompositionsverfahren, das auf Studioaufnahmen beruht und sich exklusiv auf digital prozessierte Aufnahmen stützt.

**15.00 – 16.00 Uhr Podium**

